

DIE GRIMMS

in Wort und Tat





GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN



DIE GRIMMS in Wort und Tat

Die Grimms – weltweit verbinden Jung und Alt mit Jacob und Wilhelm Grimm ihre Sammlung der Kinder- und Hausmärchen. Eine Märchen-Sammlung, die seit 200 Jahren für unzählige Kinder den Weg in die literarischen Welten ebnete und noch immer eröffnet, eine Gattung Märchen, die ihrerseits seit 200 Jahren die Literatur befruchtet und von nachfolgenden Schriftstellern und Künstlern immer zu neuem Leben erweckt und in Bild und Film umgesetzt wurde und wird. Die Brüder Grimm waren jedoch weit mehr als die Sammler und Schreiber von Märchen, Sagen und Mythen, sie lebten in und für die deutsche Sprache, sie untersuchten ihre kulturellen Wurzeln, ihre historische Entwicklung und ihren systematischen Aufbau, begründeten das Deutsche Wörterbuch und die Deutsche Grammatik; und sie erkannten und nutzten Sprache auch in ihrem politischen Einsatz für ein demokratisches Deutschland. So durchschritten die Grimms das Feld der deutschen Sprache und Literatur in dieser umfassender Weise vielleicht erstmalig. Die Vorlesungsreihe wird das Schaffen der Brüder in exemplarischen Ausschnitten bis in die Gegenwart hinein in den Blick nehmen.

Prof. Dr. Heinrich Detering, Prof. Dr. Christoph Bräuer

Beginn der Vorlesungsreihe: Dienstag, 23. April 2013

Weitere Informationen zu den Themen und Terminen sowie den Referentinnen und Referenten können Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Internet unter www.uni-goettingen.de/ringvorlesung nachlesen oder dem Faltblatt entnehmen, das im April erscheint.

Mit freundlicher Unterstützung des Universitätsbundes e.V.